

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	08.03.2018	öffentlich - Beschluss
Finanz- und Verwaltungsausschuss	21.03.2018	öffentlich - Beschluss

Verlängerung Projekte "Kommunales Bildungsmanagement" und "Lernnetzwerk für Neuzuwanderer/innen"

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Förderrichtlinien „Bildung Integriert“ und „Kommunale Koordinierung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte“ Informationen zu den Verlängerungsanträgen	

Beschlussvorschlag:

Für den Ausschuss für Schule, Bildung und Sport:
 Der Ausschuss begrüßt die Verlängerung der beiden o.g. Projekte um zwei Jahre und empfiehlt dem Finanz- und Verwaltungsausschuss, die erforderlichen Ko-Finanzierungen i.H.v. 20.200 Euro p.a. (Kommunales Bildungsmanagement) und 14.000 Euro p.a. (Lernnetzwerk für Neuzuwanderer/innen) für zwei Jahre zur Verfügung zu stellen.

Für den Finanz- und Verwaltungsausschuss:
 Der Ausschuss begrüßt die Verlängerung der beiden Projekte und stellt die erforderlichen Ko-Finanzierungen i.H.v. 20.200 Euro p.a. (Kommunales Bildungsmanagement) und 14.000 Euro p.a. (Lernnetzwerk für Neuzuwanderer/innen) für zwei Jahre zur Verfügung.

Sachverhalt:

Seit August 2015 führt das Bildungsbüro das Projekt „KomBi“ –Kommunales Bildungsmanagement Fürth durch. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 50% der Personal- und Dienstreisekosten gefördert. Planmäßiges Ende der Förderung ist der 31.07.2018. Im Rahmen des Projektes wurde der Fürther Bildungsbeirat gegründet, der erste Fürther Bildungsbericht erstellt und die erste Fürther Bildungskonferenz zum Thema Ganztagsbildung durchgeführt. Aktuell wird der Aufbau eines umfassenden online-Bildungsportals geplant, der zweite Bildungsbericht erscheint im Mai 2018. Die Projektmitarbeiter/innen sind darüber hinaus im Bereich des Bildungsmonitorings mit einer kontinuierlichen Datensammlung und Analyse zum Bildungsgeschehen beauftragt und stehen für die Klärung spontaner Fragestellungen zur Verfügung. Darüber hinaus werden mehrere Arbeitskreise sowie das Vertrauensnetzwerk Schule-Beruf unter dem Dach des Bildungsmanagements organisiert.

Das BMBF hat den teilnehmenden Kommunen nun die Möglichkeit eröffnet, die Förderung für weitere zwei Jahre zu erhalten, daher hat das Bildungsbüro einen Verlängerungsantrag bis zum

31.07.2020 gestellt. Hierfür ist eine Ko-Finanzierung erforderlich, die aufgrund enthaltener Personalgestellungen auf 21% der Gesamtkosten beläuft (inkl. nicht geförderter Sachkosten). Somit sind pro Jahr 20.200 Euro städtische Ko-Finanzierung erforderlich

Seit August 2016 wird außerdem das Projekt „LerNeNeu – Lernnetzwerk für Neuzuwanderer/innen“ vom BMBF durch das Programm „Kommunale Koordinierung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte“ gefördert. Die Förderung beträgt 100% der Person- und Dienstreisekosten, die Laufzeit endet am 31.07.18. Das Vorhaben ist ebenfalls im Bildungsbüro angesiedelt und eng mit dem Bildungsmanagement verzahnt. Im Rahmen des Projektes wurden bislang zahlreiche Informationsblätter veröffentlicht um eine größere Angebotstransparenz herzustellen, ebenso wurde das Heft „Berufsintegrative Hilfen für Schulabgänger/innen“ durch einen Teil für Neuzugewanderte ergänzt. Für Grund- und Mittelschulen wurde ein AK DaZ gegründet und ein Arbeitskreis zur beruflichen Integration von Schüler/innen aus Übergangsklassen. Neben einer Auftaktveranstaltung wurde 2016 bereits eine Projektebörse in Kooperation mit dem Integrationsbüro sowie mehrere Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte organisiert. Aktuell ist das Projektpersonal (zwei halbe Stellen) auch damit beauftragt, den Ausbau der gebundenen Ganztags-Übergangsklassen in Volksschulen voranzutreiben und den Aufbau eines Bildungsportals mitzugestalten. Verschiedene Daten zur Neuzuwanderung werden in den kommenden Bildungsbericht 2018 aufgenommen. Eine eigene Veröffentlichung mit Zahlen und Fakten zur Neuzuwanderung der letzten Jahre ist in Planung. Das BMBF hat im Herbst 2017 angekündigt, dass teilnehmende Kommunen auch in diesem Programm eine Verlängerung von zwei Jahren beantragen können, um die Erfolge der Arbeit dauerhaft zu sichern. Das Bildungsbüro hat daher zum 31.01.18 einen Verlängerungsantrag beim BMBF gestellt. Hierfür ist im Bereich Sachkosten eine städtische Ko-Finanzierung i.H.v. 14.000 Euro p.a. erforderlich

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	34.200 € p.a.
		☐ nein	☐ ja
Veranschlagung im Haushalt		€	
☒ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Bildungsbüro von	26.02.2018
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	27.02.2018

II. BIPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Bildungsbüro**

Fürth, 28.02.2018

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Bildungsbüro
Bronnenmeyer, Veit

Telefon:
(0911) 974-1015

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: